

Von: Aigner Dagmar Mag. <Dagmar.Aigner@stadt-salzburg.at>
An: Pfahringer Manuela <Manuela.Pfahringer@stadt-salzburg.at>
Gesendet am: 13.10.2025 15:03:04
Betreff: WG: §22 GGO - Antrag - QR-Codes

Bitte ablegen,
D

Mag. Dagmar Aigner, Abteilungsvorständin
STADT: SALZBURG, Kultur, Bildung und Wissen
Mozartplatz 5
Postfach 63
5020 Salzburg
Tel: +43 662 8072 3420

Mail: dagmar.aigner@stadt-salzburg.at
Web: www.stadt-salzburg.at



Die Datenschutzerklärung und weitere Informationen finden Sie unter www.stadt-salzburg.at/datenschutz

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.
Wenn Sie nicht der/die richtige Adressat/in sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben,
informieren Sie bitte sofort den/die Absender/in und vernichten Sie diese Mail.

Von: Aigner Dagmar Mag.
Gesendet: Montag, 13. Oktober 2025 15:03
An: Rupsch Lukas Mag. rer. soc. oec. <Lukas.Rupsch@stadt-salzburg.at>
Cc: Hacker Christian Mag. <Christian.Hacker@stadt-salzburg.at>; Veits-Falk Sabine Dr.phil. Mag.phil. <Sabine.Veits-Falk@Stadt-Salzburg.at>
Betreff: §22 GGO - Antrag - QR-Codes

Sehr geehrter Herr GR Rupsch,
der MA2 wurde der §22 GGO Antrag betreffend die Kennzeichnung von historischen Orten,
Gedenkstätten etc. mit QR-Codes zur Bearbeitung zugeleitet.

Inhaltliche Stoßrichtung und Ansinnen des Antrags sind gut nachvollziehbar. Die MA2
unterstützt das Ansinnen, möglichst niederschwellig Informationen und Hintergründe zu
Sehenswürdigkeiten, Kunstwerken, historischen Orten oder Ereignissen zur Verfügung zu
stellen und diese sichtbar zu machen. Die Nutzung zeitgemäßer technischer Hilfsmittel ist
dabei sinnvoll.

Der formulierte GGO-Antrag wird in seiner Umsetzbarkeit jedoch kritisch gesehen und würde
eine Fokussierung sowie Priorisierung erforderlich machen. Eine Umsetzung könnte – wenn
überhaupt – allenfalls in Schritten erfolgen. Jegliche Maßnahme im öffentlichen Raum ist
zudem mit den jeweiligen Eigentümern z.B. von Kunstwerken, Objekten oder Denkmälern
sowie im Innenstadtbereich zusätzlich mit dem Denkmalschutz abzustimmen.

Die Erfahrungen aus dem Straßennamenerläuterungsprojekt, in dessen Rahmen bereits
zahlreiche Tafeln mit Informationen zu den Namensgeber:innen von Verkehrsflächen im
öffentlichen Raum realisiert wurden, belegen den hohen magistratsinternen und -externen
Abstimmungsbedarf bei so einem Projekt. Zudem hat sich gezeigt, dass der laufende
„Wartungs- und Pflegeaufwand“ gegen Verschmutzungen und Beschädigungen aller Art nicht
zu unterschätzen ist, damit einmal angebrachte Informationen auch sichtbar, lesbar und
abrufbar bleiben.

Im Zuge der Tourismusstrategie Vision Salzburg 2040 wird die Implementierung von digitalen
Lehrpfaden angedacht. Ob sich daraus eine erste Umsetzungsmöglichkeit in die von Ihnen

intendierte Richtung ergeben könnte, vermag die MA2 nicht zu beurteilen.
Mit der Bitte um Kenntnisnahme,
Dagmar Aigner

Mag. Dagmar Aigner, Abteilungsvorständin
STADT:SALZBURG, Kultur, Bildung und Wissen
Mozartplatz 5
Postfach 63
5020 Salzburg
Tel: +43 662 8072 3420

Mail: dagmar.aigner@stadt-salzburg.at

Web: www.stadt-salzburg.at



Die Datenschutzerklärung und weitere Informationen finden Sie unter www.stadt-salzburg.at/datenschutz

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.
Wenn Sie nicht der/die richtige Adressat/in sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben,
informieren Sie bitte sofort den/die Absender/in und vernichten Sie diese Mail.